



Eisbericht Nr. 102

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 82	Nr. 102	Mittwoch, den 13.05.2009	1
-------------	---------	--------------------------	---

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik wird zunehmend morsch.

- Mit Wirkung vom heutigen Datum wurden die Schifffahrtsbeschränkungen für die schwedischen Häfen Karlsborg und Luleå herabgesetzt.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären liegt 40-70 cm dickes morsches Festeis. Nördlich, östlich und südlich von Hailuoto treiben einzelne Eisschollen, sonst kommt bis etwa zur Linie Farstugrunden – Raahe-Leuchtturm überwiegend sehr dichtes und stark aufgedrücktes 20-50 cm dickes Eis vor. Südlich davon tritt offenes Wasser auf. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären kommt morsches Festeis und lockeres Treibeis vor. Im Nordosten liegt sehr dichtes und aufgedrücktes 20-50 cm dickes Eis. Auf See treiben im Bereich zwischen Norströmsgrund und Farstugrunden und nordwestlich von Malören grobe Eisschollen, sonst tritt überwiegend offenes Wasser auf.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird bis zum Ende dieser Woche eine Hochdrucklage vorherrschen. Das Eis auf See in der Bottenvik wird sich durch zeitweise auffrischende Winde aus nördlichen Richtungen südwärts auflockern und dabei weiter abnehmen. Durch den deutlichen Temperaturanstieg und längere Sonneneinstrahlung während des Tages wird das Eis zunehmend morsch, in den Schären wird es bis auf die unbedeutenden Reste abschmelzen.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is becoming increasingly rotten.

- Valid from today, the restrictions to navigation for the Swedish harbours Karlsborg and Luleå have been reduced.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelagos there is 40-70 cm thick rotten fast ice. North, east and south from Hailuoto single ice floes are drifting. Else mostly very close and heavily ridged 20-50 cm thick ice occurs up to about the line Farstugrunden – Raahe lighthouse. Farther south there is open water. - **Swedish Coast:** In the northern archipelagos there is rotten fast ice and open drift ice. In the northeastern part there is very close and ridged 20-50 cm thick ice. At sea heavy ice floes are drifting in the area between Norströmsgrund and Farstugrunden and northwest of Malören, else mostly open water occurs.

Expected Ice Development

In the northern region of the Baltic Sea a high pressure situation will dominate till the end of this week. The ice at sea in the Bay of Bothnia will loose southwards due to partly freshening winds from northerly directions and will further decrease thereby. Due to significant rise of air temperatures and longer sunshine in the day time the ice is becoming increasingly rotten, in the archipelagos it will almost melt except for minor residues.

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA and IB	12.05.
	Raahe	2000 dwt	IA and IB	27.04.
Sweden	Karlsborg	2000 dwt	IB	13.05.
	Luleå	2000 dwt	II	13.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: KONTIO assists in the Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance. All ships entering harbours in the Bay of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E 20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Icebreaker: ALE assists in the Bay of Bothnia.

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schneebruch od. kompakte Eisbrecklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 13.05.2009

Röyttä - Etukari	8596
Etukari - Ristinmatala	8596
Ajos - Ristinmatala	8596
Ristinmatala - Kemi 2	6596
Kemi 2 - Kemi 1	5976
Kemi 1, Seegebiet im SW	5976
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	8996
Oulu, Hafen - Kattilankalla	2896
Kattilankalla - Oulu 1	4896
Oulu 1, Seegebiet im SW	5976
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5976

Raahe, Hafen - Heikinkari	2796
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	5796
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	4796
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	0//6

Schweden , 13.05.2009

Karlsborg - Malören	5896
Malören, Seegebiet ausserhalb	5896
Lulea - Björnklack	1996
Björnklack - Farstugrunden	1996
Sandgrönn Fahrwasser	1996